



Das Ende der Machtlosigkeit – Schlusspunkt "Kleine Beobachtungsreise"



Mit den Bescheiden der Presseräte aus Deutschland und der Schweiz beendet Kla.TV seine kleine Beobachtungsreise quer durch das seltsame Medientreiben. Punktgenau ist eingetroffen, was Ivo Sasek schon von Anfang an vorausgesagt hat: Der durch die Medien Verleumdete bleibt völlig allein und machtlos zurück. Ein Grund zur Mutlosigkeit? Nein! Für alle, die wie er von den Monopolmedien zu Unrecht zensiert werden, ist das Ende der Machtlosigkeit gekommen: „VETOPEDIA“ – die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen – bietet völlig neue Möglichkeiten für jedermann. Erfahren Sie mehr ...

So, nun haben wir endlich die Bescheide des deutschen und schweizerischen Presserates in den Händen. Wir gehen daher mit dieser Sendung in die letzte Runde unserer kleinen Beobachtungsreise quer durch das seltsame Treiben unserer sogenannten Qualitätsmedien samt ihren Presseräten. Nachdem Kla.TV-Gründer Ivo Sasek seine Beschwerden klipp und klar ausformuliert und den Presseräten vorgelegt hat, teilte uns der schweizerische Presserat mit, dass er allen beklagten Pressestellen bis Ende November 2018 Zeit zur Antwort gibt und erst dann entscheidet, ob die Beschwerde danach einer Behandlung zugewiesen wird oder ob das Präsidium nach Durchführung des Schriftwechsels abschließend zur Beschwerde Stellung nimmt. So gehen dann die Monate gemächlich übers Land.

Der deutsche Presserat lässt Sasek auf dessen zweite Aufforderung hin Folgendes wissen — ich zitiere: „Die Nichtveröffentlichung von Pressemitteilungen kann der deutsche Presserat nicht bewerten. Für die Durchsetzung von Gegendarstellungsansprüchen müssen Sie sich an einen Anwalt wenden.“ Tataaaaa! Und für den Fall, dass Sasek noch einmal irgendetwas will, fordert der Presserat eine Präzisierung auf Basis des Pressecodex und schreibt: „Bitte teilen Sie uns genau mit, was an der Meldung falsch ist und wie es sich richtig verhält.“ Klingt ja doch irgendwie verheißungsvoll. Doch dies nur für jemanden, der die Beschwerde von Sasek nie gelesen hat. Denn in dieser hat Sasek die gesamte Sachlage doch schon bereits klar und deutlich erklärt und gegenüber gestellt, was falsch ist und wie es sich richtig verhält, und den Presserat zur unterstützenden Handlung aufgefordert. Nun klingt es plötzlich so, als hätte diese große Vorarbeit niemals stattgefunden.

Somit sind wir also am Ende unserer kleinen Beobachtungsreise angelangt - und es ist punktgenau das eingetroffen, was wir Ihnen schon von Anfang an prophezeit haben: Der durch die Medien Verleumdete bleibt völlig allein und machtlos zurück. Zeit und Geld für mühsame Gerichtsverhandlungen fehlen ihm. Wo immer er seine Klarstellungen anbringen will, wird er ignoriert. Genau so haben wir es vorausgesagt. – Tja, man schöpft ja doch mittlerweile aus dem Schatz jahrzehntelanger Erfahrungen.

Doch es gibt künftig nicht nur Hoffnung, sondern auch einen gangbaren Weg für all diejenigen, die wie Kla.TV Gründer Ivo Sasek von den Monopolmedien zu Unrecht gejagt

und zensiert werden. Dieser Weg umschiff von vornherein konsequent alle Monopolmedien, sodass prinzipiell keine Gegendarstellung auch nur eine einzige Stunde von der Gunst solch betrügerischer Medien und ihren interessenskonfliktbelasteten Presseräten abhängig bleibt. Der für alle Zukunft neue Weg für Gegendarstellungen geht gar nicht mehr erst über die Zensurmedien, sondern führt von vornherein prinzipiell direkt zu Vetopedia! Was ist Vetopedia? Vetopedia ist eine eben aufkommende Gegendarstellungsplattform für alle Medien-Betrogenen. Und so funktioniert Vetopedia. Machen Sie mit! Systemmedien verweigern kategorisch ihre Gegendarstellungspflicht! Doch die Zeit der Machtlosigkeit ist vorbei: Vetopedia – die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen. Kein vergebliches Warten mehr – Medienverleumdungen bloßgestellt. Nur noch hier sucht man ihre Richtigstellungen aus erster Hand – Gegendarstellungen direkt und unzensiert.

Jetzt auf www.vetopedia.org.

Vetopedia - Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen

Wer zu Unrecht ins Visier der Massenmedien gerät, womöglich Opfer falscher Behauptungen, Lügen, Beschuldigungen usw. wird, hat ein gesetzlich garantiertes Recht auf Gegendarstellung. Doch dies leider nur in der nackten Theorie.

Praktische Erfahrungen zahlloser Medienopfer beweisen, dass dieses verbrieftete Recht nur in den allerseltensten Fällen greift. Tausende stehen daher jährlich mit ihren vergeblich erarbeiteten Gegendarstellungen, Einsprüchen, Erklärungen usw. völlig alleine und isoliert da. Auch wiederholte Versuche, den verweigerten Gegendarstellungen Gehör zu verschaffen, scheitern allzu oft. Staatsanwaltschaften und Gerichte greifen nur ein, wenn die Medienopfer Anzeige erstatten und sich auf den langen und teuren Weg des Rechtsstreites begeben. In seltenen Fällen wird ihnen sogar Recht verschafft, doch leider immer zu spät, weil öffentlich geschehene Verunglimpfungen im langen Nachhinein auch nichts wiedergutmachen können.

Und hier kommt Vetopedia ins Spiel:

Um von allem Anfang an nicht allein auf die Gunst interessebefangener Massenmedien angewiesen zu sein, bietet Vetopedia die ultimativ neutrale Gegendarstellungsplattform für jedermann.

Die auf Vetopedia veröffentlichten Doppel der Gegendarstellungen haben nachweisenden und kontrollierenden Charakter.

Schon am gleichen Tag kann jedermann Einsicht in das nehmen, was tatsächlich berichtend geschrieben und korrigiert wurde.

Es kann aber auch jeder Interessierte objektiv vergleichen, in welcher Art und in welchem Umfang die Massenmedien mit eingegangenen Reklamationen und Gegendarstellungen verfahren, bzw. diese allenfalls zensieren, verfälschen usw.

Vetopedia konzentriert sich als neutrale Plattform ausschließlich auf Einsprüche und Gegendarstellungen in Bezug auf Veröffentlichungen in den Massenmedien.

Vetopedia ist somit keine Plattform für rein private, zwischenmenschliche Differenzen oder Belange!

Vetopedia funktioniert alphabetisch nach Namen. Man gibt seine Gegendarstellung unter seinem Namen ein und versieht sie mit dem Eingabedatum – fertig.

In Vetopedia dürfen keine gesetzeswidrigen Inhalte veröffentlicht werden. Jeder Schreiber trägt die alleinige Verantwortung für das von ihm Veröffentlichte.

Es gibt von Seiten der Vetopedia-Anbieter keine Verantwortung tragende Instanz.

Vetopedia dient einzig sowohl der Sicherung unverfälschter Berichterstattung in der Öffentlichkeit als auch der praktischen Verwirklichung des gesetzlich verankerten Gendarstellungsrechts.

Nun liegt es einzig noch an der ausreichenden Verbreitung und Bekanntmachung von Vetopedia.

Verbreiten Sie mit, damit das Unrecht nicht weiter floriert!

Jetzt online unter www.vetopedia.org ...

von is.

Quellen:

Chronologischer Rückblick der „kleinen Beobachtungsreise“:

dpa jagt Kla.TV-Gründer Ivo Sasek - Sasek rät: »Sucht Euch einen neuen Job!«
08.08.2018 www.kla.tv/12747

ABIGAIL vorher - Gendarstellung zur „ABIGAIL-STORY“ von dpa und über 30
Medienstellen
09.08.2018 www.kla.tv/12833

»Sprechverbot, Beweisverbot, Verteidigungsverbot« - Freispruch von Ivo Sasek
23.08.2018 www.kla.tv/12904

Die DSGVO-Resistenten - oder Medientreiben live
07.09.2018 www.kla.tv/12985

Im Sumpf des Presserates
28.10.2018 www.kla.tv/13233

Das Ende der Machtlosigkeit – Schlusspunkt "Kleine
Beobachtungsreise"
07.11.2018 www.kla.tv/13289

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkrieg - gegen Kla.TV-Gründer Ivo Sasek

»Verhetzt, verfolgt, verweigert« - www.kla.tv/Medienkrieg

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Vetopedia - www.kla.tv/Vetopedia

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.